

Kieler Nachrichten

Heute mit
14 Seiten Sport-Journal

MONTAG, 30. APRIL 2012 · NUMMER 101 · 18. WOCHEN · 1,30 €



UNABHÄNGIGE LANDESZEITUNG FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN



Einfach süß: In traditionellen Trachten zeigten sich diese Kinder. Das Fest gibt dem Nachwuchs die Gelegenheit, etwas über andere Kulturen zu lernen. Fotos mag

Gaarden einen Nachmittag ganz in Kinderhand

Nationalfeiertag des türkischen Nachwuchses erlebt auch in Kiel große Resonanz

Gaarden. „Çocuklarımız geleceğimizdir“ („Unsere Kinder sind unsere Zukunft“), sagte im Jahr 1920 Mustafa Kemal Atatürk und rief den 23. April zum Ehrentag der kleinen Leute aus. Noch nicht ganz so lange, aber ebenfalls schon traditionell, wird das Internationale Kinderfest auch in Kiel gefeiert.

Von Martin Geist

In Gaarden waren gestern Nachmittag und damit leicht verspätet viele hundert Menschen auf den Beinen, um bei Kultur und gutem Essen Gemeinsamkeit und Vielfalt zu feiern. „Das Fest gibt Kindern Gelegenheit, etwas über andere Kulturen zu lernen.“ Das betonte Cebel Küçükcaraca von der Türkischen Gemeinde Schleswig-Holstein, die das Fest mit dem Türkischen Elternbund sowie zahlreichen Moschee- und Kulturvereinen organisiert. Einst sei dieser Feiertag eingeführt worden, um die Kinder als Hoffnungsträger im Modernisierungsprozess der Türkei zu würdigen, seit gut 30 Jahren steht laut Küçükcaraca jedoch der Gedanke der Begabung im Mittelpunkt.

„Frieden, Harmonie, Brüderlichkeit und Toleranz“ soll dieser Tag nach den Worten

des türkischstämmigen Kieler Mathematikers lehren. Und die politisch Verantwortlichen mahnen, dass gute Betreuung zusammen mit einer hochwertigen schulischen Bildung für alle Kinder eine Selbstverständlichkeit sein müssen.

Dem neuen Kieler Kulturdezernenten Wolfgang Röttgers kam es zupass, dass gleich bei seinem zweiten öffentlichen Auftritt in dieser Funktion eine multikulturelle Mission angesagt war. Lobende Worte äußerte der SPD-Politiker über die „vielen engagierten Menschen“, die hinter diesem Fest stehen. „Gaarden ist heute in Kinderhand“, formulierte Röttgers die Losung des Tages. Sichtbar wurde diese Devise bei Spielen mit dem Landes-sportverband und anderen Partnern auf dem Schulhof der Hans-Christian-Andersen-Schule und ebenso auf



Mehrere hundert große und kleine Gäste feierten gestern in Gaarden das Internationale Kinderfest.

der Bühne der Turnhalle. Vom evangelischen Kindergarten „Noahs Arche“ bis hin zu Gesangs- und Tanzgruppen von Vereinen mit türkischem und anderem internationalen Hintergrund reichte die Palette der Akteure des sage und schreibe 40 Punkte umfassenden Kulturprogramms.

Einer dieser Punkte war für den türkischen Generalkonsul Devrim Öztürk reserviert,

der sich froh darüber zeigte, dass dieser Kinderfest in Kiel derart breite Aufmerksamkeit genießt.

Ganz so hoch angesiedelt wie in seinem Ursprungsland ist dieser Feiertag allerdings noch nicht. Zum Bedauern der wohl allermeisten jungen Leute ist am 23. April – anders als in der Türkei – in Schleswig-Holstein nicht schulfrei.